



Ejektor

Multi-Pro® 5800 – Sprühfahrzeug

Modellnr. 41612—Seriennr. 311000001 und höher

Installationsanweisungen

Der Ejektor vereinfacht das Mischen von Chemikalien bei der Vorbereitung von Rasensprühdosierungen auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Golfplätzen, Sportplätzen und anderen öffentlichen Anlagen. Er ist ein ausschließlich für ein Sprühfahrzeug gedachtes Anbaugerät und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in kommerziellen Anwendungen eingesetzt werden.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien; weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Hinweis: Wenn Sie Kits mit den Modellnummern 41604 (Pro Control XP-Sprühkit), 41612 (Ejektor), 41613 (elektrische Schlauchtromme) und 41614 (Behälterspülung) montieren, sollten Sie sie gleichzeitig im Verteilerventil einsetzen.

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder den Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine.

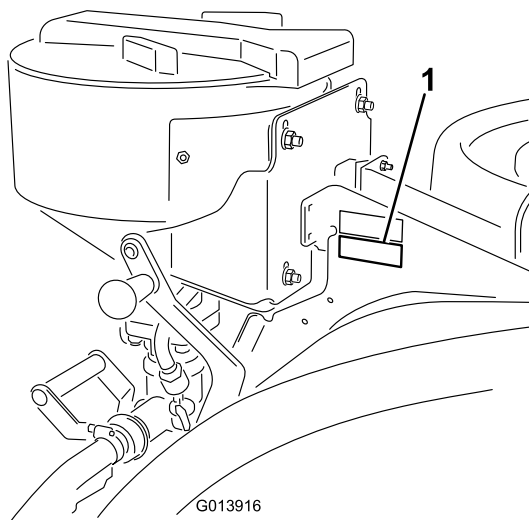


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____ Serienr. _____

Sicherheit

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

▲ WARNUNG:

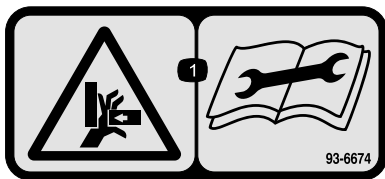
Die im Sprühfahrzeug verwendeten Chemikalien sind gefährlich und können Sie, Unbeteiligte, Tiere, Pflanzen, Flächen oder anderes Eigentum beschädigen.

- Lesen Sie die chemischen Warnschilder und die Materialsicherheitsdatenblätter für alle verwendeten Chemikalien sorgfältig durch und halten Sie sich an die Angaben. Tragen Sie außerdem die vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzkleidung. Tragen Sie z. B. geeignete Schutzanzüge, einschließlich Atemschutzmaske und Schutzbrille, Handschuhe oder andere Kleidung, damit Sie nicht mit den Chemikalien in Kontakt kommen.
- Denken Sie daran, dass u. U. mehrere Chemikalien verwendet werden, und dass Sie alle Angaben berücksichtigen müssen.
- *Weigern Sie sich, das Sprühfahrzeug einzusetzen, wenn diese Informationen nicht verfügbar sind.*
- Vor dem Umgang mit einem Sprühsystem sollten Sie sicherstellen, dass es dreimal ausgespült und gemäß der Empfehlungen der Chemikalienhersteller neutralisiert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass Sie genügend frisches Wasser und Seife griffbereit haben, und waschen Sie Chemikalien sofort ab, mit denen Sie in Berührung gekommen sind.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

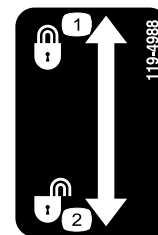


Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



93-6674

1. Quetschgefahr der Hand: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



119-4988

1. Einrasten
2. Ausrasten

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Ejektorventil O-Ring Schraube (M8 - 1,25 x 146 mm) Halterung (Halterung muss bereits von einer vorherigen Kitinstallation vorhanden sein)	1 1 4 1	Einsetzen des Ejektorventils.
2	Stützrahmen Sicherungsmutter (5/16 Zoll) Rückplatte Wiegearm, rechts Wiegearm, links Büchse, klein Lagerbolzen Klemmmutter (3/8 Zoll) Griff Schraube (3/8 x 1-1/4 Zoll) Stellschraube Splint Flachscheibe	1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2	Montieren Sie den Rahmen.
3	Feder	2	Befestigen Sie die Riegelbestandteile.
4	Ejektor Griff Schraube Federklemme Schraube (Nr. 10-24 x 1/2 Zoll) Sicherungsmutter (#10-24) Schraube (3/8 x 1 Zoll) Sicherungsmutter (3/8 Zoll)	1 1 2 1 2 2 4 4	Bauen Sie den Ejektor ein.
5	Schott, S93 O-Ring, groß Arretierungsring Befestigungsgabel R-Klemme Schlossschraube (5/16 x 1 Zoll) Sicherungsmutter (5/16 Zoll) Vorderer Schlauch	1 1 1 1 1 1 1 1	Bereiten Sie den Behälter vor.
6	Zufuhrschlauch Schlauchklemme	1 1	Befestigen Sie den Zufuhrschlauch.
7	Schalter, Ejektor Sicherung, 10 A	1 1	Bauen Sie den Armaturenbrettschalter ein.
8	Sauglanze und -schlauch	1	Schließen Sie die Installation ab.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

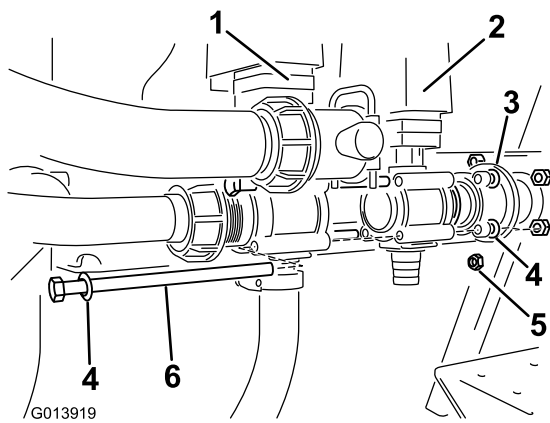


Bild 5

- | | |
|---------------------|----------------------------------|
| 1. Umwälzungsventil | 4. Vorhandene Scheibe |
| 2. Ejektorventil | 5. Sicherungsmutter, vorhanden |
| 3. Adapter | 6. Schraube (M8 - 1,25 x 146 mm) |

8. Setzen Sie einen O-Ring aus den losen Teilen in die offene Seite des Ejektorventils ein (Bild 6).

Hinweis: Die O-Ringe müssen richtig eingesetzt sein, um undichte Stellen zu vermeiden.

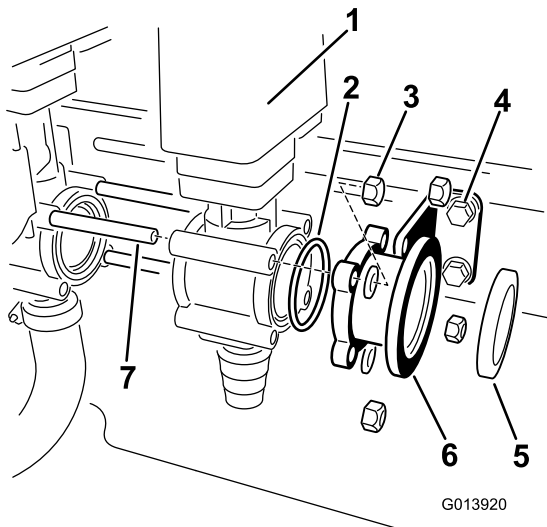


Bild 6

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1. Ejektorventil | 5. Dichtung, vorhanden |
| 2. O-Ring | 6. Adapter, vorhanden |
| 3. Sicherungsmutter, vorhanden | 7. Schraube (M8 - 1,25 x 146 mm) |
| 4. Halterung und Befestigungen | |

Löchern in den Ventilgehäusen des Umwälzungs- und Ejektorventils, die der Befestigungsschiene am nächsten sind, durch die Befestigungshalterung.

11. Verwenden Sie die Schrauben mit Scheiben, um die Ventile in den offenen Löchern in den Ventilgehäusen zu befestigen, die nicht an der Halterung befestigt sind.
12. Setzen Sie den vorher entfernten Adapter an der offenen Seite des Ejektorventils über die freiliegenden Enden der Schrauben ein.
13. Befestigen Sie eine Halterung an der Befestigungsschiene. Befestigen Sie sie mit zwei Schrauben und zwei Sicherungsmuttern, ziehen sie jedoch noch nicht an.
14. Schieben Sie die Halterung über das freiliegende Gewinde der Schrauben, die der Befestigungsschiene am nächsten sind. Befestigen Sie die Halterung mit zwei Sicherungsmuttern am Ventil. Ziehen Sie sie noch nicht fest.
15. Legen Sie eine Scheibe auf die restlichen Schrauben. Befestigen Sie das Teil mit den zwei verbleibenden Sicherungsmuttern. Ziehen Sie sie noch nicht fest.

Hinweis: Da die Schrauben, mit denen die Befestigungshalterung an der Befestigungsschiene befestigt sind, lose sind, hat die Halterung auf der Schiene Spiel.

16. Ziehen Sie alle Schrauben etwas über Kreuz an, um sicherzustellen, dass die O-Ringe richtig aufliegen und keine undichten Stellen bestehen. Stellen Sie sicher, dass die Halterung verstellt werden kann, wenn Sie die Ventile paaren (Bild 7). Der maximale Anzug ist 271 bis 339 N-cm.

9. Die vier langen Schrauben (M8 - 1,25 x 146 mm) finden Sie in den losen Teilen. Setzen Sie eine Scheibe (vorher abgenommen) auf zwei der vier langen Schrauben.

10. Setzen Sie zwei lange Schrauben an der linken Seite der Maschine an den oberen und unteren

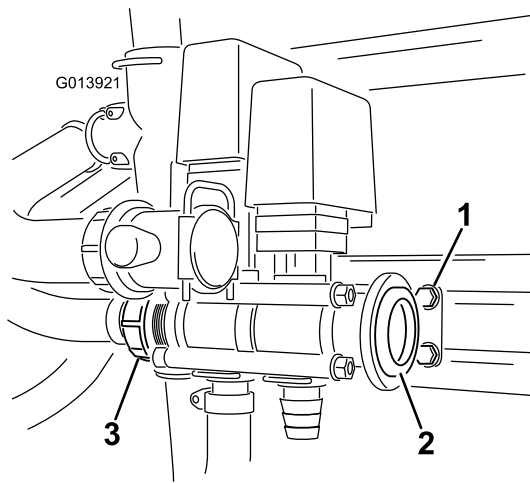


Bild 7

1. Halterungsbefestigungen 3. Mutter
2. Dichtung

17. Setzen Sie die Mutter auf das Gewinde des Umwälzventilgehäuses und ziehen sie an.
18. Ziehen Sie die Befestigungen der Halterung an, um sie auf der Befestigungsschiene zu arretieren.
19. Setzen Sie die Dichtung in den Adapter ein und setzen Sie die gelöste Gewindeklemme auf das Adaptergehäuse (Bild 7).
20. Schieben Sie das Auslegerventil zum neuen Ejektorventil zurück, bis die zwei Adapter bündig mit der dazwischenliegenden Dichtung sind (Bild 8).

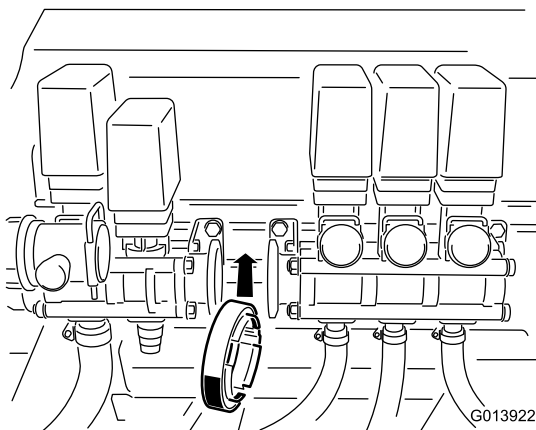


Bild 8

21. Schieben Sie die Gewindeklemme auf die Adapter und ziehen sie an, um sie abzudichten.
22. Ermitteln Sie den Anschluss am Hauptkabelbaum, der mit 'eductor' beschriftet ist. Schließen Sie das Ejektorventil an diesen Anschluss am Kabelbaum an.

2

Montieren des Rahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Stützrahmen
1	Sicherungsmutter (5/16 Zoll)
1	Rückplatte
1	Wiegearm, rechts
1	Wiegearm, links
2	Büchse, klein
2	Lagerbolzen
2	Klemmmutter (3/8 Zoll)
2	Griff
2	Schraube (3/8 x 1-1/4 Zoll)
2	Stellschraube
2	Splint
2	Flachscheibe

Verfahren

1. Entfernen Sie die Sicherungsmuttern, mit denen der Kabeldeckelanschlag am Riemen befestigt ist. Nehmen Sie den Kabeldeckelanschlag ab. Bewahren Sie alle Teile auf.
2. Den Hauptstützrahmen finden Sie in den losen Teilen.
3. Bauen Sie den Rahmen über dem Behälterriemen ein; fluchten Sie das untere Loch im Rahmen mit der freiliegenden Schraube in der Seite des Behälterriemens und das obere Loch mit der oberen Schraube im Behälterriemen aus, wie in Bild 9 dargestellt.

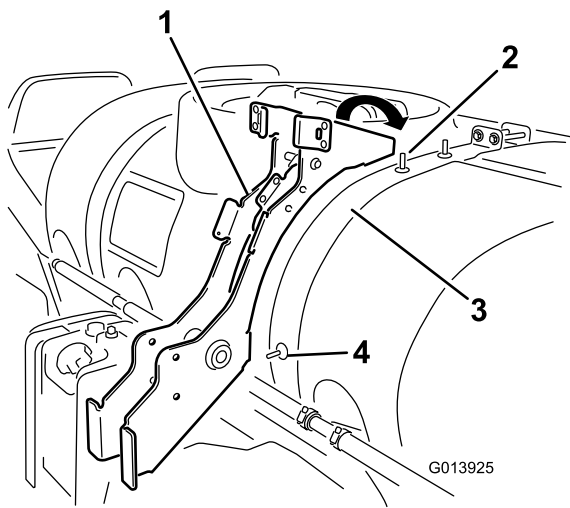


Bild 9

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Hauptstützrahmen | 3. Behälterriemen, hinten |
| 2. Freiliegende Schraube, oben | 4. Freiliegende Schraube, seitlich |

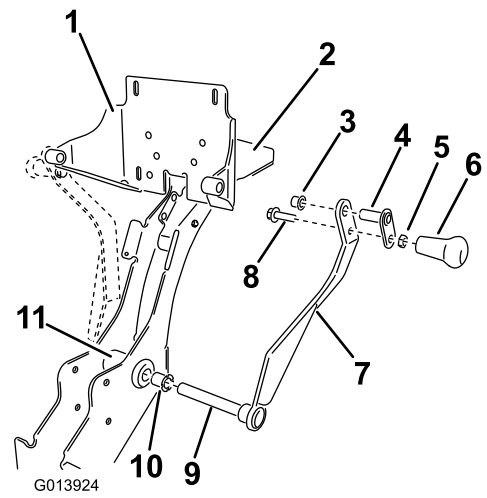


Bild 11

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Rückplatte | 7. Wiegearm, rechts |
| 2. Hauptstützrahmen | 8. Schraube (3/8 x 1-1/4 Zoll) |
| 3. Büchse, klein | 9. Achse, Wiegearm |
| 4. Lagerbolzen | 10. Büchse, groß |
| 5. Klemmmutter (3/8 Zoll) | 11. Schwenkgehäuse |
| 6. Griff | |

4. Setzen Sie eine Sicherungsmutter auf die untere freiliegende Schraube, die durch den Rahmen geht, um sie am Behälterriemen zu befestigen (Bild 10).

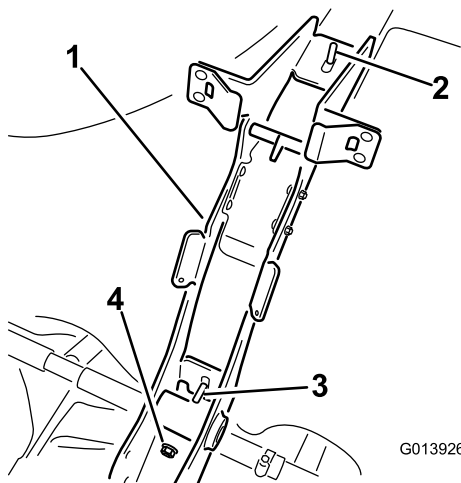


Bild 10

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Hauptstützrahmen | 3. Freiliegende Schraube, seitlich |
| 2. Freiliegende Schraube, oben | 4. Sicherungsmutter (5/16 Zoll) |

5. Setzen Sie den vorher entfernten Kabelbehälterdeckelanschlag auf das herausragende Gewinde der Schlossschrauben im oberen Teil des Behälterriemens. Der Bügel sollte nach vorne zeigen, um den Haupttankdeckel beim Öffnen aufzufangen.
6. Befestigen Sie den Deckelanschlag und den oberen Teil des Ejektorrahmens mit den zwei vorher entfernten Sicherungsmuttern am Behälter. Ziehen Sie die Schrauben auf 19 bis 24 Nm an.
7. Montieren Sie die Ejektorwiege am Rahmen:

- A. Befestigen Sie zuerst den rechten Wiegearm am Rahmen. Der rechte Wiegearm hat die lange Achse.
- B. Stecken Sie die Achse durch die Scharnierwelle.
- C. Machen Sie den linken Arm grob mit der freiliegenden Achse auf der anderen Seite des Rahmens bündig.
- D. Setzen Sie eine Büchse in die äußeren Gelenklöcher der Rückplatte.
- E. Bringen Sie die Rückplatte zwischen den oberen Löchern in jedem Arm in die richtige Position.
- F. Stecken Sie einen Lagerbolzen durch das obere Loch im Arm und das Scharnierloch mit der Büchse in der Rückplatte.
- G. Befestigen Sie die Griffe in den unteren Löchern in den Armen. Befestigen Sie sie mit einer Schraube (3/8 x 1-1/4 Zoll) und Klemmmutter (3/8 Zoll).
- H. Wiederholen Sie dies für den anderen Arm.
- I. Setzen Sie eine neue Stellschraube in den linken Arm am unteren Gelenkpunkt ein (Bild 12). Ziehen Sie sie noch nicht an, um ein Einstellen der Wiege zu ermöglichen.

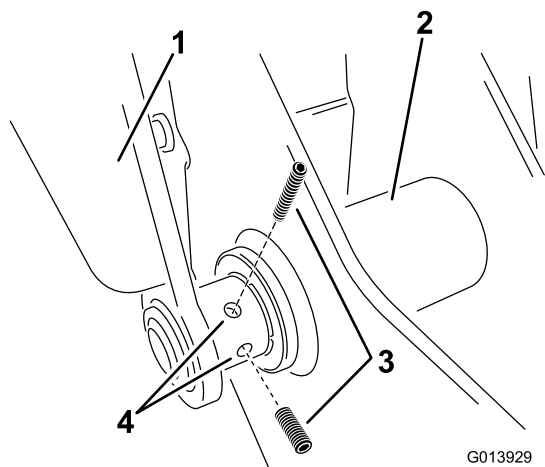


Bild 12

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Wiegearm, links | 3. Stellschraube |
| 2. Schwenkgehäuse | 4. Löcher im Wiegearm. |

3

Befestigen der Riegelbestandteile

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Feder
---	-------

Einbauen der Federn

1. Setzen Sie die Feder in das Loch im unteren Ende der abgewinkelten Nase an der Seite des Rahmens ein (Bild 13).

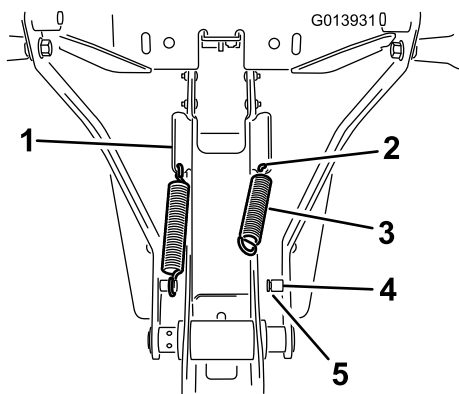


Bild 13

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Abgewinkelte Nase | 4. Pfosten |
| 2. Loch in Nase | 5. Marke |
| 3. Feder | |

2. Haken Sie ein Ende der Feder in das Loch ein. Verlängern Sie die Feder mit einem entsprechenden Werkzeug, sodass das andere Ende an den vorstehenden Pfosten am Wiegearm reicht (Bild 13).
3. Stellen Sie sicher, dass das Federende richtig in der Marke im Pfosten sitzt (Bild 13).
4. Wiederholen Sie den Schritt an der gegenüberliegenden Seite.
5. Ziehen Sie zwei Stellschrauben an.

Stellen Sie die Zungenposition ein

Schieben Sie die Wiege in die obere Transportstellung, um die Zunge einzustellen.

- Heben Sie das Teil mit den Griffen an und kippen es gleichzeitig etwas zum Behälter.
 - Schieben Sie die Zunge so unter die Kreuzstange, dass die geschweißte Nase im oberen Teil des Rahmens ist.
 - Schwenken Sie das Teil nach unten zum Behälter.
1. Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffanschläge die Federnasen berühren und wenden Sie ausreichend Druck auf die Rückplatte der Wiege an, sodass die Federnasen in der Mitte zusammengedrückt sind (Bild 14).

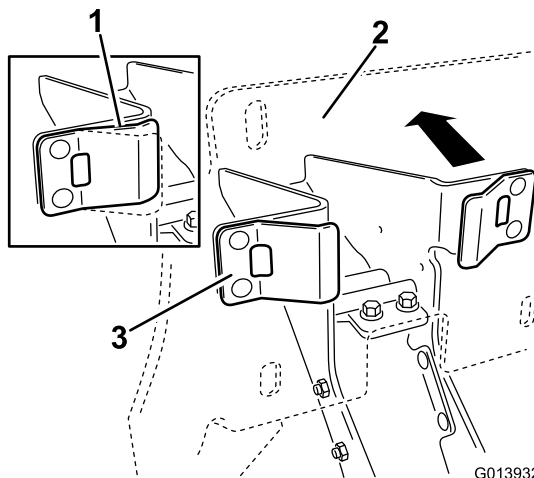


Bild 14

- | | |
|--|--------------|
| 1. Federnase, unter Druck | 3. Federnase |
| 2. Rückplatte, aus Übersichtsgründen transparent | |

2. Behalten Sie den Druck auf die Rückplatte bei und schieben Sie die Nase in Ihre Richtung, bis die Lippe der Zungenplatte die Kreuzstange berührt (Bild 15).

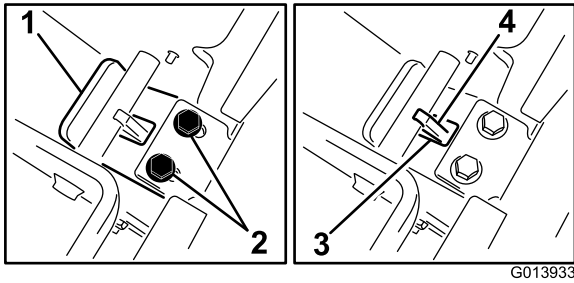


Bild 15

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Lippe der Zungenplatte | 3. Schlitz in Platte |
| 2. Befestigungen | 4. Geschweißte Nase |

3. Ziehen Sie die Befestigungen in der Zunge an, um sie zu befestigen, nehmen Sie dann den Druck von der Rückplatte.

Prüfen Sie, ob die Wiege Spiel hat. Sie sollte bündig mit dem Rahmen sein. Diese Schritte können wiederholt werden, wenn der Ejektor eingebaut ist, um die arretierte Stellung anzupassen.

4

Einbauen des Ejektor

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Ejektor
1	Griff
2	Schraube
1	Federklemme
2	Schraube (Nr. 10-24 x 1/2 Zoll)
2	Sicherungsmutter (#10-24)
4	Schraube (3/8 x 1 Zoll)
4	Sicherungsmutter (3/8 Zoll)

Verfahren

- Sie finden den Griff und die Federstange in den losen Teilen.
- Ermitteln und lösen Sie die zwei Schrauben. Bringen Sie den Griff am Ejektor an und befestigen ihn mit zwei Schrauben (Bild 16).

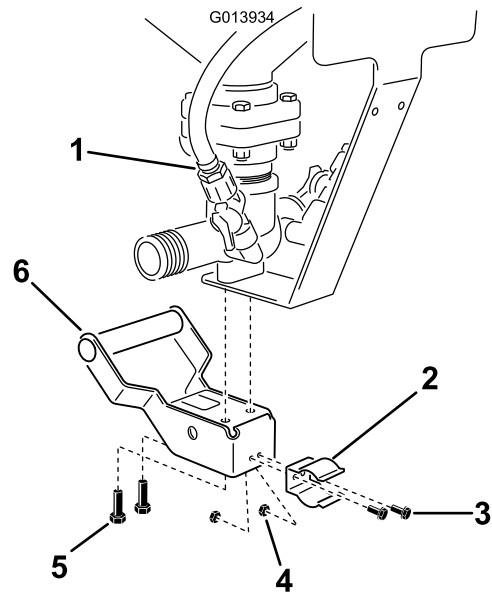


Bild 16

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 1. Ejektor | 4. Sicherungsmutter (#10-24) |
| 2. Federklemme | 5. Schraube |
| 3. Schraube (Nr. 10-24 x 1/2 Zoll) | 6. Griff |

- Senken Sie die Wiege in die abgesenkte Stellung ab.
- Fluchten Sie die Löcher in der Ejektorbefestigungsplatte mit den geschlitzten Löchern in der Rückplatte der Wiege aus (Bild 17). Setzen Sie vier Schrauben (3/8 x 1 Zoll), und vier Sicherungsmuttern (3/8 Zoll) ein, um den Ejektor zu befestigen. Ziehen Sie sie noch nicht fest.

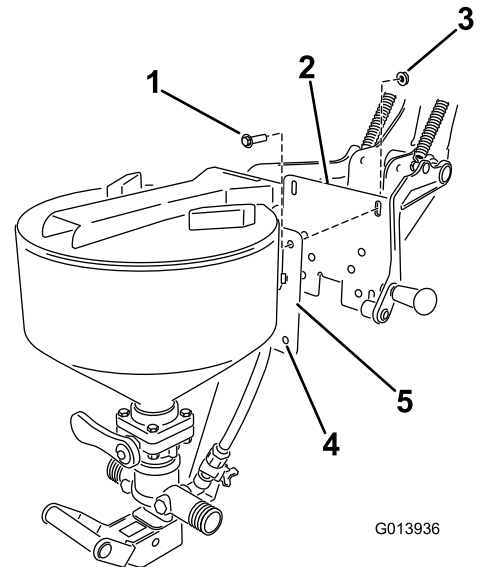


Bild 17

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. Schraube (3/8 x 1 Zoll) | 4. Loch, Ejektorbefestigung |
| 2. Rückplatte | 5. Ejektorbefestigung |
| 3. Sicherungsmutter (3/8 Zoll) | |

Die Befestigungen müssen so locker sein, dass sie sich im Schlitz bewegen können, wenn der Ejektor zum ersten Mal in die Transportstellung angehoben wird. Dies ermöglicht weitere Einstellungen.

5. Heben Sie den Ejektor in der Wiege vorsichtig in die Transportstellung an.

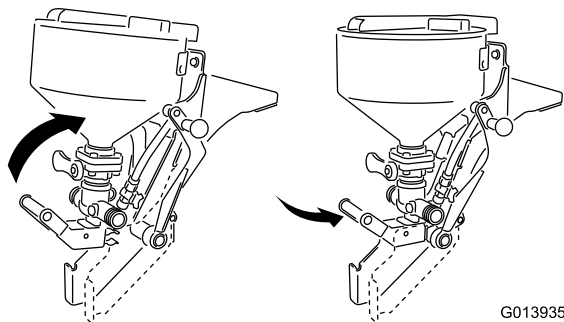


Bild 18

- A. Heben Sie den Ejektor mit dem unteren Griff an und kippen ihn gleichzeitig etwas zum Behälter (Bild 18).
- B. Schieben Sie die Zunge so unter die Kreuzstange, dass die geschweißte Nase im oberen Teil des Rahmens ist (Bild 18).
- C. Schwenken Sie das Teil dann zum Behälter; stellen Sie sicher, dass die Federklemme mit dem großen Schwenkgehäuse im unteren Teil des Rahmens ausgefluchtet ist (Bild 18).
- D. Drücken Sie, bis die Klemme über dem Schwenkgehäuse einrastet, wie in Bild 19 dargestellt.

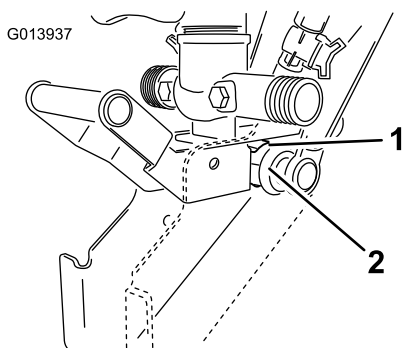


Bild 19

1. Federklemme
2. Schwenkgehäuse

6. Prüfen Sie die Ejektorhöhe an der Wiegenrückplatte und stellen sie ggf. ein. Ziehen Sie die Befestigungen an, mit denen die Ejektor an der Wiege befestigt ist. Ziehen Sie die Schrauben auf 36 bis 45 N-m an.
7. Prüfen Sie die Position des Ejektors am Behälterriemen. Der Ejektor sollte senkrecht in der Transportstellung sein. Lösen Sie die untere

Sicherungsmutter am Rahmen, mit der er am Behälter befestigt ist. Nicht entfernen. Passen Sie die Position an und ziehen Sie die Sicherungsmutter an. Stellen Sie sicher, dass der Riemen am Behälter befestigt ist.

5

Einbauen des vorderen Schlauchs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schott, S93
1	O-Ring, groß
1	Arretierungsring
1	Befestigungsgabel
1	R-Klemme
1	Schlossschraube (5/16 x 1 Zoll)
1	Sicherungsmutter (5/16 Zoll)
1	Vorderer Schlauch

Bohren des Behälters

1. Ermitteln Sie die vordere Stelle oben am Behälter, wie in Bild 20 dargestellt. Finden Sie die Bohrmarkierung in der Mitte des geformten Kreises.

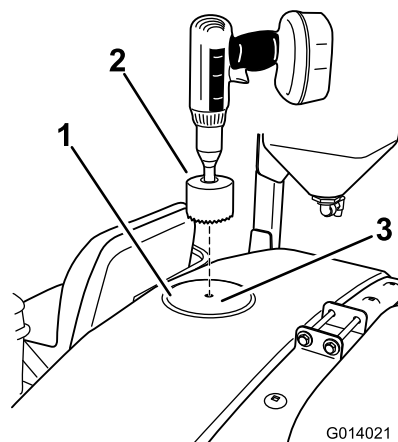


Bild 20

1. Geformter Kreis
 2. Mit Lochsäge bohren
 3. Bohrstelle, Mitte des geformten Kreises
2. Bohren Sie mit einer Lochsäge (ungefähr 9 cm) ein Loch an der Bohrmarkierung (Bild 20). Der

Durchmesser des Lochs muss etwas vergrößert werden, damit der Schott passt.

- Entfernen Sie nach dem Bohren des Lochs scharfe Schnittkanten. Entfernen Sie Rückstände, die beim Schneiden in den Hauptbehälter gelangt sind.

Einbauen des Schotts

- Sie finden den Schott in den losen Teilen.
- Öffnen Sie den Deckel des Hauptbehälters und entfernen Sie das Filtergitter.
- Setzen Sie den Schott ein, wie in Bild 21 dargestellt.

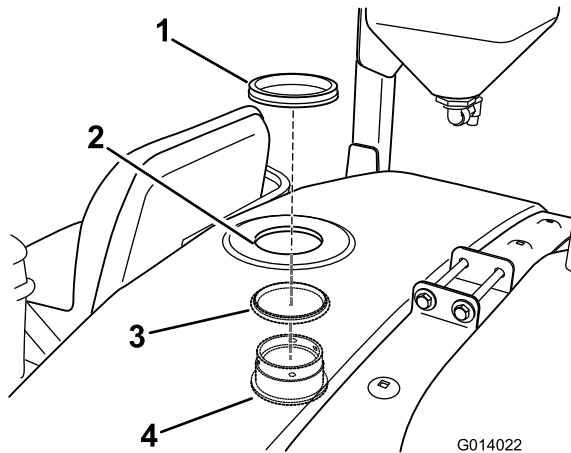


Bild 21

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1. Arretierungsring | 3. O-Ring |
| 2. Loch, bereits gebohrt | 4. Trennwand |

- Setzen Sie den O-Ring über die Schottbasis.
- Bauen Sie den Schott und den O-Ring von der Innenseite des Behälters durch die gebohrte Öffnung ein.
- Befestigen Sie den Schott mit einer Kunststoffmutter am Behälter

Befestigen der R-Klemme

- Verschieben Sie den vorderen Behälterriemen an der linken Seite der Maschine. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen der Riemen oben am Behälter befestigt ist. Bewahren Sie die Befestigungen auf. Bewahren Sie alle Teile auf.
- Heben Sie den Riemen so weit vom Behälter weg, dass Sie eine neue Schraube in das Loch im Riemen ungefähr eine Viertellänge von vorne an der linken Seite der Maschine einsetzen können, wie in Bild 22 dargestellt.

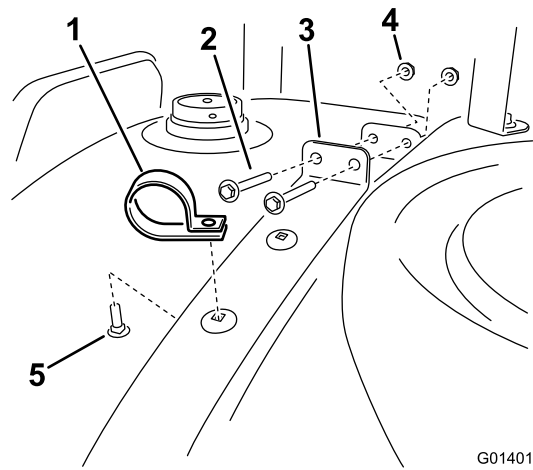


Bild 22

- | | |
|--------------------|------------------------------------|
| 1. R-Klemme | 4. Sicherungsmutter |
| 2. Lange Schraube | 5. Schlossschraube (5/16 x 1 Zoll) |
| 3. Vorderer Riemen | |

- Bringen Sie den Riemen am Behälter wieder in die Originalstellung. Ziehen Sie den Riemen mit den vorher entfernten Schrauben am Behälter fest (Bild 22). Stellen Sie sicher, dass der Riemen am Behälter befestigt ist. **Ziehen Sie nicht zu fest.**
- Setzen Sie eine R-Klemme über das freiliegende Gewinde der vorher eingesetzten Schrauben.

Montage

- Befestigen Sie das Schlauchende mit dem 90-Grad-Anschlussstück am Schott, den Sie bereits oben, vorne am Behälter befestigt haben (Bild 23).

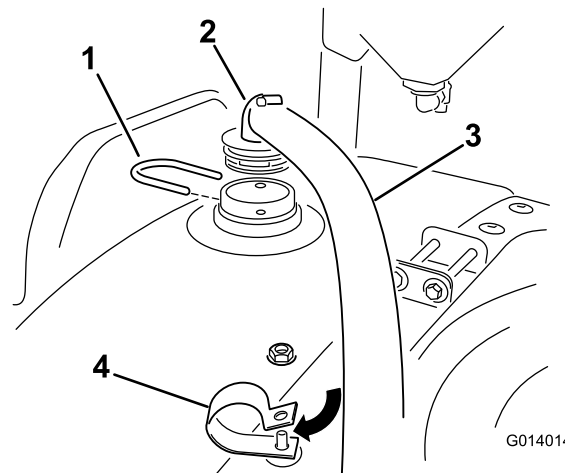


Bild 23

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Befestigungsgabel | 3. Vorderer Schlauch |
| 2. Anschlussstück | 4. R-Klemme und Sicherungsmutter (5/16 Zoll) |

2. Befestigen Sie es mit einer Gabel am Behälter, wie in Bild 23 dargestellt.
3. Verlegen Sie das offene Ende des Schlauchs nach unten und durch die R-Klemme zum Ejektor. Setzen Sie eine Sicherungsmutter auf die Schraube in der R-Klemme und ziehen Sie sie zu diesem Zeitpunkt mit der Hand an (Bild 23). Dies ermöglicht weitere Einstellungen.
4. Verlegen Sie das offene Ende des Schlauchs nach hinten zur nach vorne zeigenden Öffnung des Ventils am Ejektor.

Anschließen des Ejektors

1. Befestigen Sie den restlichen Schlauch an der nach vorne zeigenden Gewindeöffnung des Ejektors (Bild 24). Befestigen Sie den Ejektor mit der Kunststoffmutter.

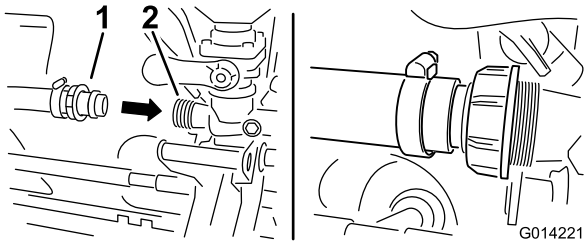


Bild 24

1. Offenes Ende des Schlauchs.
2. Gewindeöffnung des Ejektors

2. Ziehen Sie die Klemmmutter über dem Gewinde des Ejektors an, um den Schlauch zu befestigen (Bild 24).
3. Prüfen Sie die Anordnung des Schlauchs. Stellen Sie sicher, dass er genug Spielraum hat, siehe Bild 25, um den Ejektor abzusenken.

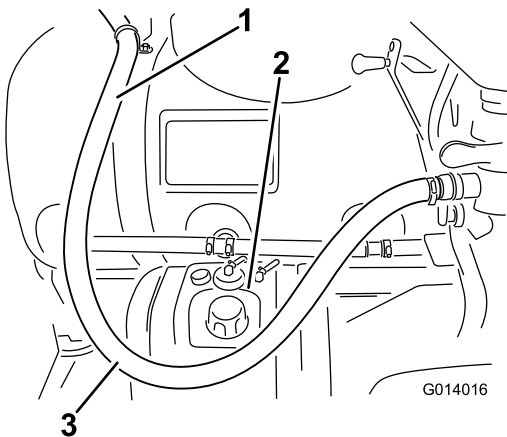


Bild 25

1. Vorderer Schlauch
2. Behälter
3. Ausreichend Spielraum für Ejektor

6

Befestigen des Zufuhrschlauchs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Zufuhrschlauch
1	Schlauchklemme

Anschließen des Ejektors

1. Den Zufuhrschlauch finden Sie in den losen Teilen. Ermitteln Sie das Ende mit dem geraden, gezahnten Anschluss, und der montierten Kunststoffmutter und Schlauchklemme.
2. Befestigen Sie das montierte Ende des Schlauchs an der nach hinten zeigenden Öffnung des Ejektorventils (Bild 26). Befestigen Sie den Ejektor mit der Kunststoffmutter.

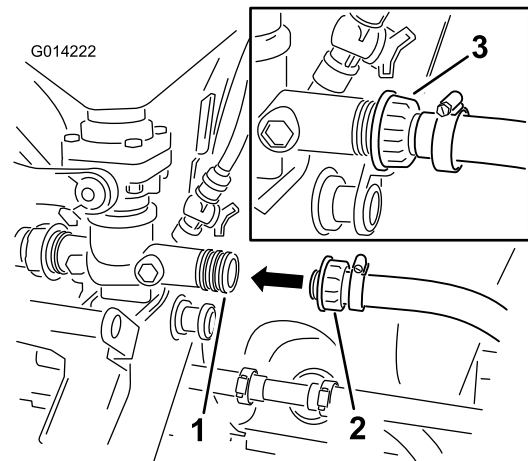


Bild 26

1. Offenes Ende des Schlauchs.
2. Gewindeöffnung des Ejektors
3. Angezogene Mutter

Anschließen des Ventils

1. Verlegen Sie das offene Ende des Zufuhrschlauchs nach hinten. Der Schlauch verläuft entlang der Pumpe und kehrt dann zum Ventil unter dem Ablassventil zurück (Bild 27).

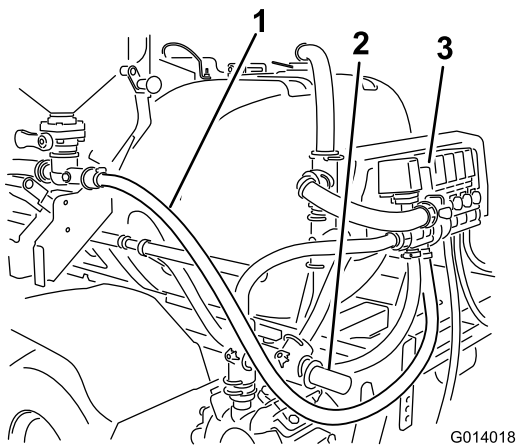


Bild 27

G014018

- 1. Hinterer Schlauch
- 2. Ablassventil
- 3. Ejektorventil

7

Einbauen des Armaturenbrettschalters

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schalter, Ejektor
1	Sicherung, 10 A

Verfahren

- Ermitteln Sie die Abdeckung für den Ejektorschalter am Armaturenbrett (Bild 29). Es ist die zweite Abdeckung von der Zündung.

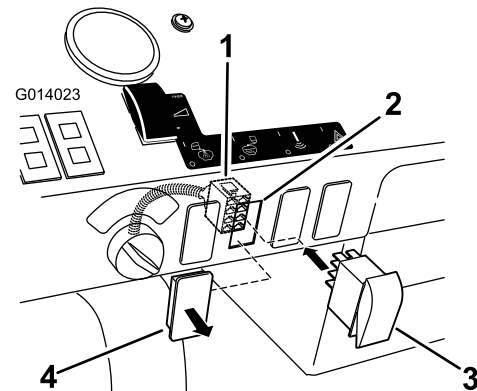


Bild 29

- 1. Anschluss für Ejektor, von Hauptkabelbaum
- 2. Loch im Armaturenbrett
- 3. Armaturenbrettschalter
- 4. Abdeckung

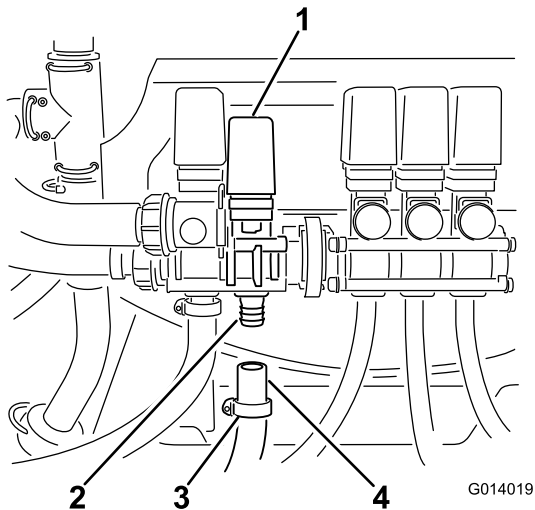


Bild 28

G014019

- 1. Ejektorventil
- 2. Zahnung
- 3. Schlauchklemme
- 4. Schlauchende

- Nehmen Sie die Abdeckung vom Armaturenbrett ab (Bild 29).
- Ermitteln Sie unter dem Armaturenbrett den Anschluss, der am Hauptkabelbaum mit Eductor[®] beschriftet ist. Entfernen Sie das Kunststoffband, mit dem er befestigt ist, und verlegen Sie ihn zum offenen Loch im Armaturenbrett.
- Befestigen Sie den Schalter am Kastenanschluss durch das Armaturenbrett; das LED am Schalter muss oben sein (Bild 29).
- Drücken Sie den Schalter in das Armaturenbrett zum Befestigen.
- Setzen Sie eine Sicherung (10 A) in den Sicherungsblock (Bild 30).

- Befestigen Sie das offene Ende des Schlauchs auf der freiliegenden Zahnung, die vom Ejektorventil nach unten zeigt.

Hinweis: Schmieren Sie das gezahnte Ende des Schlauch-Anschlussstücks leicht mit Schmiermittel ein, das nicht auf Petroleum basiert, z. B. kann Pflanzenöl die Installation erleichtern.

- Schieben Sie die Schlauchklemme über die Zahnung und ziehen sie an, um das Anschlussstück am Schlauch zu befestigen.

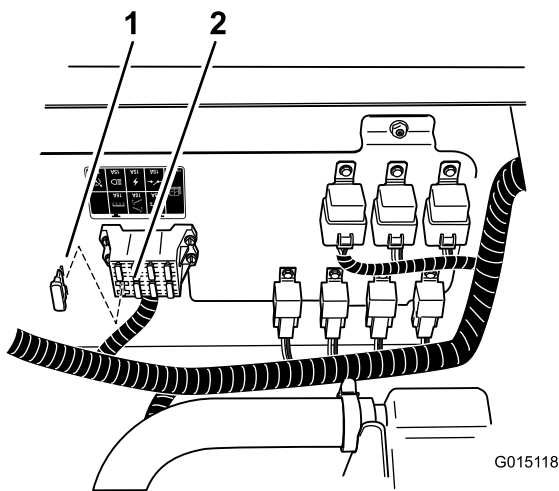


Bild 30

1. Sicherungsblock 2. Sicherung, 10 A

7. Stellen Sie das Umwälzungssicherheitsventil ein, wie in der *Betriebsanleitung* beschrieben.

8

Abschließen der Installation

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Sauglanze und -schlauch
---	-------------------------

Verfahren

Bewahren Sie die Sauglanze und den -schlauch für eine spätere Verwendung auf. Lesen und bewahren Sie die restlichen Anleitungen über die Verwendung des Ejektors auf.

Betrieb

⚠ ACHTUNG

Chemikalien sind gefährlich und können Verletzungen verursachen.

- Lesen Sie vor dem Umgang mit Chemikalien die Anweisungen auf dem Chemikalienetikett und halten Sie die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers ein.
- Vermeiden Sie einen Kontakt der Chemikalien mit der Haut. Waschen Sie bei einem Kontakt der Chemikalien mit der Haut den Bereich gründlich mit Seife und sauberem Wasser.
- Tragen Sie eine Schutzbrille und entsprechende, vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzkleidung.

Bedienelemente

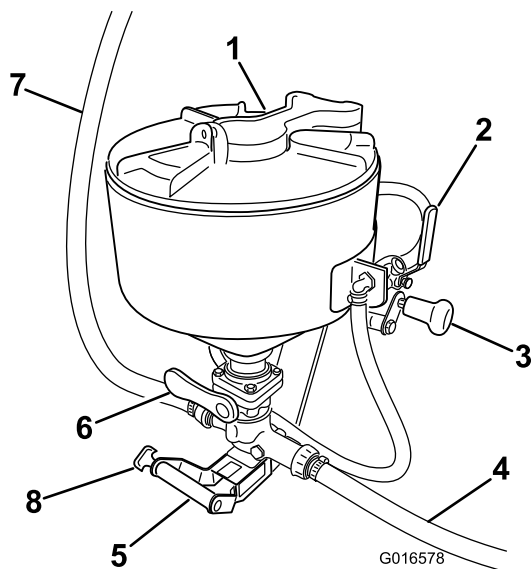


Bild 31

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Deckel | 5. Unterer Griff |
| 2. Spülventil | 6. Hauptventil |
| 3. Oberer Griff | 7. Behälterschlauch |
| 4. Zufuhrschlauch | 8. Transportriemen |

Deckel

Drehen Sie den Deckel nach links, um ihn zu öffnen. Schließen Sie den Deckel ganz, bevor Sie ihn nach rechts zum Arretieren drehen. Der Deckel muss geschlossen und arretiert sein, bevor er in die Transportstellung angehoben wird.

Bügel und Transportriemen

Der Ejektor wird mit den oberen und unteren Bügeln angehoben, abgesenkt und in der Transportstellung arretiert.

Hauptventil

Mit dem Hauptventil führen Sie Chemikalien vom Ejektor dem Schlauch zu, der zum Hauptbehälter führt.

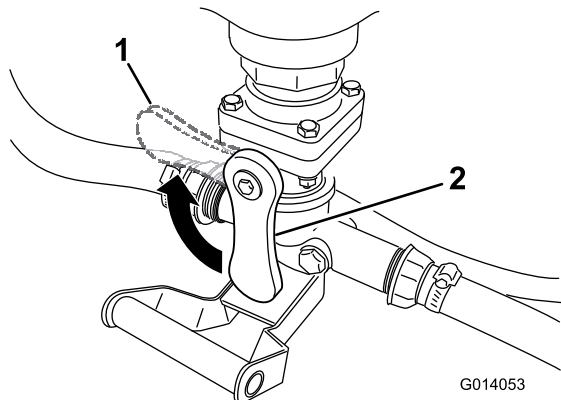


Bild 32

1. Hauptventil, geschlossen 2. Hauptventil, offen

Behälterspülung

Die Behälterspülung befindet sich im Ejektorbehälter. Wenn der Ejektorschalter eingeschaltet ist, hat die Behälterspülung Druck und wird vom Inhalt des Haupttanks gespeist. Zur Verwenden drehen Sie den Chemikalienbehälter über dem Ausfluss um und drücken die Spülung mit der Kante des Behälters nach unten. Drücken Sie nach unten, um den Ausfluss zu aktivieren und das Innere des Chemikalienbehälters auszuspülen.

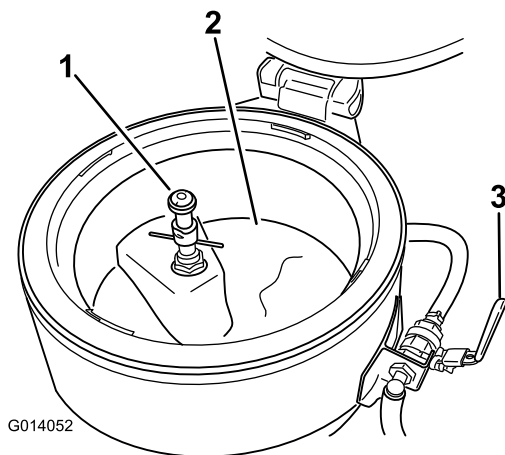


Bild 33

1. Behälterspülung 3. Spülventil
2. Ejektorbehälter

Spülventil

Mit dem Spülventil kann die Innenseite des Ejektorbehälters gespült werden. Wenn der Ejektorschalter eingeschaltet ist, hat das Spülventil Druck und wird vom Inhalt des Haupttanks gespeist. Drehen Sie zur Verwendung den Griff um 90 Grad nach links. Jetzt läuft Wasser in den Behälter. Drehen Sie zum Schließen den Griff um 90 Grad nach rechts.

Ejektorschalter

Der Ejektorschalter befindet sich am Armaturenbrett und aktiviert das Ejektorventil am Ventilblock. Druck von der Pumpe und den Flüssigkeiten aus dem Behälter gelangen dann zum Ejektor. Sie sollten den Schalter nur aktivieren, wenn der Ejektor in die Betriebsstellung abgesenkt wurde. Schalten Sie den Schalter aus, bevor Sie den Ejektor in die Transportstellung anheben.

Wichtig: Der Ejektor darf nicht in der Transportstellung aktiviert werden. Wenn der Ejektor in der angehobenen Transportstellung eingeschaltet wird, können Bestandteile der Maschine beschädigt werden.

Anheben und Absenken des Ejektors

Absenken des Ejektors

1. Lösen Sie den Transportriemen aus Gummi.
2. Fassen Sie mit einer Hand den unteren Griff und mit der anderen den oberen Griff an.
3. Heben Sie den Ejektor vom Fahrzeug ab, bis die Federklemme ausgehakt ist.
4. Halten Sie den Ejektor fest, während er in die Betriebsstellung abgesenkt wird.

Anheben des Ejektors

1. Heben Sie den Ejektor mit dem unteren Griff an und kippen ihn gleichzeitig etwas zum Behälter.
2. Schieben Sie die Zunge so unter die Kreuzstange, dass die geschweißte Nase im oberen Teil des Rahmens ist.
3. Schwenken Sie das Teil dann zum Behälter; stellen Sie sicher, dass die Federklemme mit dem großen Schwenkgehäuse im unteren Teil des Rahmens ausgefluchtet ist.
4. Drücken Sie, bis die Klemme über dem Schwenkgehäuse einrastet.
5. Befestigen Sie den Bügel mit dem Transportriemen.

Rasenpflegevorkehrungen bei stationärem Einsatz

Wichtig: Manchmal kann die Wärme vom Motor, dem Kühler und Auspuff das Gras beschädigen, wenn Sie das Sprühfahrzeug stationär einsetzen. Stationärer Einsatz umfasst Umwälzen des Behälters, Sprühen mit der Hand oder einem Handspritzgestänge.

Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- **Vermeiden** Sie ein stationäres Sprühen, wenn es sehr heiß und/oder trocken ist, da die Grünfläche in diesen Situationen mehr strapaziert ist.
- **Vermeiden** Sie beim stationären Sprühen ein Parken auf der Grünfläche. Parken Sie, falls möglich, auf einem Weg.
- **Minimieren** Sie die Dauer, für die das Gerät über einem bestimmten Bereich der Grünfläche eingeschaltet ist. Sowohl die Dauer als auch die Temperatur wirken sich darauf aus, wie stark der Rasen beschädigt ist.
- **Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit so niedrig wie möglich ein**, um den gewünschten Druck und Durchfluss zu erreichen. Dies verringert die Wärmeentwicklung und die Luftgeschwindigkeit vom Kühllüfter.
- **Lassen Sie Wärme** nach oben vom Motorraum entweichen, indem Sie den Motorschutz bzw. den Sitz während des stationären Einsatzes anheben, und dadurch die Wärme nicht unter dem Fahrzeug herausgedrückt wird. Weitere Informationen zum Anheben des Sitzes finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Hinweis: Verwenden Sie beim stationären Einsatz ein Wärmeschutzblech unter dem Fahrzeug, wenn Sie einen zusätzlichen Wärmeschutz wünschen. Ein Wärmeschutzblech für Rasensprühergeräte erhalten Sie von Ihrem offiziellen Toro Vertragshändler.

Verwenden des Ejektors

In den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass die folgenden Betriebszustände für das Standardbehälterrührwerk bestehen: Das Spritzgerät ist gestartet und läuft, die Pumpe ist aktiviert und auf den gewünschten Druck eingestellt, und die Gasbedienung ist in der mittleren Stellung.

Start

1. Alle Ejektorventile müssen vor dem Starten geschlossen werden: Füllkastenventil und Füllkastenspülkugelventil(e).
 2. Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie auf Fremdkörper, durch die das System verunreinigt werden könnte oder die die Leistung des Systems beeinträchtigen könnten.
 3. Schließen Sie den Deckel und drehen Sie die Abdeckung nach rechts, um ihn zu verriegeln.
 4. Stellen Sie den Ejektorschalter am Armaturenbrett auf die Ein-Stellung, um den Pumpenfluss zur Zulaufleitung des Ejektorbehälters umzuleiten.
 5. Stellen Sie die manuelle Betriebsart (falls vorhanden) am Pro-Control XP ein. Stellen Sie den Druckbereich mit dem Dosierungsschalter am Armaturenbrett zwischen 50 psi und 80 psi ein. Wenn Sie einen höheren Druck benötigen (z. B. Sauglanze), drehen Sie das Drosselventil am Rührwerk, das sich oben an der Pumpe befindet, langsam zur geschlossenen Stellung.
- Hinweis:** Der Systemdruck liegt bei geschlossenem Ventil über dem empfohlenen Druckwert; dies wird nicht ratsam.
6. Öffnen Sie das Füllkastenventil (roter Griff) unten am Füllkasten.
 7. Entriegeln Sie den Deckel und drehen Sie die Abdeckung nach links, um ihn zu öffnen.

Einfüllen von Chemikalienflüssigkeiten oder -pulvern in den Füllkasten

1. Gießen Sie die benötigte Chemikalienmenge in den Füllkasten. Vermeiden Sie ein Verspritzen von Chemikalienflüssigkeit oder -pulver außerhalb des Füllkastens.
2. Spülen Sie leere Chemikalienbehälter ggf. aus. Stecken Sie die Behälteröffnung über das Behälterspülventil und drücken Sie nach unten. Das Spülventil und der Spülbehälter werden aktiviert.
3. Schließen Sie den Deckel und drehen Sie die Abdeckung nach rechts, um ihn zu verriegeln. Lösen Sie das Sicherheitsspermband am Spülkugelventil des Füllkastens und schalten es für 20 Sekunden ein, um den Füllkasten zu spülen. Schließen Sie das Kugelventil und stellen Sie das Sperrband wieder in die arretierte Stellung.
4. Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie auf Chemikalienrückstände. Wiederholen Sie Schritt 3 bei Bedarf.
5. Schließen Sie das Füllkastenventil (roter Griff).

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Geringe Abführungsrate	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geringer Fluss und Druck zum Ejektorsystem 2. Zulauf- bzw. Ablaufschlauch ist verstopft. 3. Anschlussstücke mit Krümmern oder anderen Flussverengungen befinden sich im Ejektorauslauf. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhöhen Sie die Pumpengeschwindigkeit. Drehen Sie die Rührwerkdruckdrosselung zur geschlossenen Stellung. 2. Entfernen Sie mögliche Verstopfungen. 3. Verwenden Sie nur weitläufige Kurven mit flexiblen Schläuchen.
Kein Spülen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfte Flaschenspüldüse. 2. Verstopftes Spül-T-Stück. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie den Drehteil der Düse vom unteren Ventil ab und spülen Sie, bis die Düsenports keine Rückstände enthalten. 2. Nehmen Sie das Spül-T-Stück ab und reinigen es, bis alle Düsenports keine Rückstände enthalten.
Undichte Stellen an den Anschlussstücken	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlussstücke sind beschädigt. 2. Gewindedichtung ist abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Suchen Sie nach Rissen im Anschlussstück. Tauschen Sie das Anschlussstück bei Bedarf aus. 2. Nehmen Sie das Gelenk ab und dichten es mit Gelenkdichtungsmittel ab, wenn undichte Stellen am Gewinde bestehen.

Hinweise:



Count on it.